



THOMASKIRCHE ZU LEIPZIG

Sonntag, den 9. November 1986, 18.00 Uhr

Gemeinsamer Gedenkgottesdienst aus Anlaß der 48. Wiederkehr der Kristallnacht

Musikalische Ausgestaltung:

Leipziger Synagogalchor

(Chor des Verbandes der Jüdischen Gemeinden in der DDR)

Helmut Klotz, Tenor Jürgen Kurth, Bariton

Eugen Wangler, Orgel

Leitung: Kammersänger Helmut Klotz

Orgelvorspiel

Begrüßung: Superintendent Johannes Richter
Herr Eugen Gollomb

Psalmlesung

Synagogenmusik

1. Ma towu - Bariton und Chor (Mordechaj Zeira)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt
in die Synagoge:

Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnstätten, Israel.

2. W'schomru - Tenor und Chor (Samuel Alman)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages
nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat
gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund. Denn in sechs
Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten
ruhte er und feierte.

3. B'zeß jißroel - Chor a capella (Louis Lewandowski)

Psalm 114, der die Errettung Israels aus der Knechtschaft
beschreibt.

Predigt: Propst Günter Hanisch, Leipzig

4. W'hu rachum - Tenor und Chor (Josef Rosenblatt)

Gott ist gnädig, er vergibt die Schuld und vernichtet uns nicht. Er wendet oft seinen Zorn von uns und läßt keinen Groll aufkommen. Rette uns, Ewiger, König, antworte uns an dem Tage, an dem wir dich rufen.

5. Ono towau l'fonecho – Chor a capella (Salomon Sulzer)

Sündenbekenntnis am Versöhnungstag. Nimm wohlwollend auf, o Gott, das bußfertige Sündenbekenntnis. Wer von uns wollte sich rein nennen und von sich sagen: Ich habe nicht gesündigt. Wir alle wissen und bekennen es: Herr, unser Gott, wir haben gesündigt.

6. Ez chajim – Chor (Samuel Naumbourg)

Ein Baum des Lebens ist die Thora, die jüdische Lehre, allen, die an ihr festhalten, und wer sie erfaßt, ist gesegnet. Ihre Wege sind die Wege der Anmut und all ihre Pfade Frieden. Laß auch uns heimkehren zu dir, Ewiger, denn wir wollen zu dir zurückfinden.

Gebet – Segen

7. Naariz'cho – Tenor, Bariton und Chor

(Abraham Dunajewski)

Verkündigung der Heiligkeit des Ewigen: Heilig, heilig, heilig ist der Gott der Heerscharen. Soweit die Erde reicht, besteht seine Herrlichkeit. Das Gebet enthält auch das jüdische Glaubensbekenntnis: Sch'ma jißroel – Höre, Israel, der Ewige ist unser Gott, der Ewige ist einzig.

Kaddish-Gebet (Gedenken an die Toten)